

<b>Zeitschrift:</b>	Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : officielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerische Verkehrszentrale
<b>Band:</b>	39 (1966)
<b>Heft:</b>	2
<b>Rubrik:</b>	[Aktualitäten]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Curling

#### TOURISMUS UND SPORT – ZUR SCHAU GESTELLT

Lausanne beherbergt zum achten Male den Internationalen Salon für Tourismus und Sport. Er belegt vom 26. Februar bis 6. März das Palais de Beaulieu. Über ein Dutzend Nationen geben sich hier mit touristischem und sportlichem Ausstellungsgut ein vielfältig befrachtetes Stelldichein. Zelte, Campingmaterial, Wohnanhänger, Boote und vieles andere mehr, was zur touristischen Freizeitbeschäftigung gehört, füllen eine Ausstellungsfläche von etwa 20000 m<sup>2</sup>. Ausländische Fremdenverkehrsbüros lassen sich hier als Auskunftsstellen vertreten und verleihen damit der Veranstaltung noch ein spezielles internationales Gepräge. Außerdem werden mit Filmvorführungen, Modeschauen, gastronomischen Spezialitäten usw. besondere Sektoren des internationalen Tourismus beleuchtet.

Die Schweizerische Bootsschau in Zürich, die bisher im und auch vor und neben dem Kongresshaus ihr Unterkommen suchte, muss für die diesjährige dreizehnte Auflage in die geräumige Züspa-Halle umziehen. Das wird ihr gewiss zum Vorteil gereichen, denn die ausstellungsgerechte Anordnung des überaus reichhaltigen Materials dürfte sich hier zweifellos übersichtlicher disponieren lassen. Dass nicht nur alle denkbaren Arten von Booten, vom schwimmenden Wochenendhaus bis zum kleinsten Falt- und Gummiboot, vom sepolizeilichen Schnellboot bis zum behaglichen Ruder-schiffchen, zur Schau gestellt werden, sondern dass dazu auch noch die Vielfalt des Zubehörs gezeigt und Einblick in den einheimischen Bootsbau und dessen Probleme gewährt wird, das lässt die Schweizerische Bootsausstellung in Zürich zu einem zentralen Ereignis dieser Art werden. Sie steht dem Besucher vom 9. bis 15. März offen.

#### NEUE TRANSPORTMITTEL IN WINTERKURORTEN

Das Skigebiet von Adelboden ist um eine neue Sesselbahn bereichert worden. Sie führt von Geils nach Luegli, überwindet eine Länge von 1250 m und eine Höhendifferenz von 350 m und vermag in der Stunde 720 Personen zu befördern. Durch dieses neue Transportmittel, das siebzehnte in Adelboden, werden neue Abfahrten im Hahnenmoosgebiet erschlossen. Die rasch zu grösster Beliebtheit gelangte Gotschnagratbahn in Klosters hat durch einen Dreimillionenausbau eine bemerkenswerte Steigerung ihrer Leistungsfähigkeit erfahren. Die Talstation ist durch eine grosse Wartehalle für 400 Personen, die Mittelstation durch eine neue Perronhalle erweitert worden. Überdies enthält jetzt die Talstation im Untergeschoss einen grossen Skiraum, wo in einem gemieteten Schliessfach die Skis über Nacht deponiert werden können. Die erste Sektion hat einen neuen Maschinenantrieb und neue Kabinen für 55 Personen erhalten und

kann nun 460 (bisher 500) Personen in der Stunde den neuen Kabinen der zweiten Sektion zuführen, die mit je 40 Plätzen stündlich 500 (bisher 520) Personen zu befördern imstande sind. Vollautomatische Steuerungsanlagen erhöhen die Sicherheit wesentlich. In St. Moritz ist der Suvretta-Skilift so umgebaut worden, dass seine Beförderungskapazität von 500 auf rund 700 Personen in der Stunde und die Fahrgeschwindigkeit von 2,75 auf 5,5 m in der Sekunde gesteigert werden konnte. Das wurde ermöglicht durch die Ausstattung der obren Sektion Randolins-Plateau Nair mit 20 neuen Gehängen und mit neuen Motoren mit Stufenschaltung. Neu sind auch die vier Umlenkstationen beider Sektionen und die Installation der gesamten technischen Anlagen. Frutigen im Berner Oberland besitzt eine neue Luftseilbahn. 25 Autominuten vom Bahnhof entfernt, führt sie mit zwei Viererkabinen in 6,5 Minuten, eine Länge von 1500 m und einen Höhenunterschied von 476 m überwindend, von Elsigbach nach der Elsigalp. Sie erschliesst im Winter ein grosses, schneesicheres Skigebiet mit lohnenden Abfahrten, im Sommer ein schönes Bergwandergelände und dient für das grosse Weidegebiet der Elsigalp auch bedeutenden alpwirtschaftlichen Zwecken. Kaum ist im Kanton Zug der erste Skilift auf dem Raten bei Oberägeri «unter Dach», wird bereits auf dem Zugerberg ein zweiter in Betrieb genommen: ein Kleinlift mit 5,5 PS, der 270 m lang ist und stündlich 300 bis 400 skibegeisterte Personen in sonnige Höhen zu transportieren vermag.

#### NEUERUNGEN IM SKIPISTENDIENST

Im Gebiet von Grindelwald-First im Berner Oberland sind rund 20 km Skipisten markiert. Ihr Unterhalt erforderte bis jetzt 15 bis 20 Mann. Bei den heutigen Personalschwierigkeiten drängte sich eine rationelle Mechanisierung der Herrichtung und des Unterhalts der Pisten auf. Ein neues Raupenfahrzeug einer Zürcher Firma, ausgerüstet mit einem 100-PS-Motor und drei hydraulischen Walzen, ermöglicht es, nach Neuschneefall eine Pistenbreite von 3 m in einem einzigen Arbeitsgang wieder herzurichten. Zwei solche Fahrzeuge stehen heute im Dienst der Grindelwald-First AG. Auch für die Brunni-Skilifte in Engelberg und für den Skipistendienst vom Titlis nach Trübsee und Engelberg sind zwei Raupenfahrzeuge in Betrieb genommen worden, die der Pistenpräparation und der Schneeräumung dienen, aber auch als Transportfahrzeuge im Skigelände eingesetzt werden können. Ein solches Pistenfahrzeug hat auch Mürren in Verbindung mit der Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren und der Seilbahn Allmendhubel neuerdings in Dienst gestellt.

## SCHALTERBILLETTDRUCK AUTOMATISCH

Die Mechanisierung der Billettausgabe bei den Bahnen schreitet unaufhaltsam vorwärts. Die Schweizerischen Bundesbahnen gehen daran, bei den Bahnstationen und Einnehmereien Schalterbillettdrucker aufzustellen, die an Ort und Stelle die Fahrausweise drucken. Nachdem vor einiger Zeit in Romont ein Prototyp eines solchen Apparates installiert worden ist, wurde nun kürzlich das erste Gerät einer Serie von 200 Stück in Hergiswil am Vierwaldstättersee in Betrieb genommen. Die neuen Apparate, die im Dienstraum nur wenig Platz in Anspruch nehmen, erstellen laufend Kontrollstreifen für die Übertragung der Angaben an die Datenverarbeitungsanlage. Dadurch reduzieren sie die manuellen Abrechnungs- und Kontrollarbeiten auf ein Minimum; auch erübrigt sich eine Vorrathaltung von vorgedruckten Billetten an den Schaltern. Ebenso ist die Führung von Einzelkassen möglich und die Kassensicherheit besser als bisher gewährleistet.

## DER SEEDAMM BEI LUGANO –

### DOPPELSPURIG FÜR BAHN, VIERSPURIG FÜR AUTOS

Der Seedamm zwischen Melide und Bissone am Lagonersee, in zunehmendem Masse sowohl für den hier immer noch einspurigen Eisenbahn- wie für den Strassenverkehr zum Flaschenhals geworden, ist im Zusammenhang mit der Verwirklichung der Nationalstrasse N2 von 12,2 m auf 47,2 m verbreitert worden und bietet nun sowohl einer Lokalstrasse und der vier-spurigen N2 als auch zwischen ihnen der SBB-Doppelstrasse Raum. Zusammen mit dem Ausbau der Station Melide, der auf Ende dieses Jahres vollendet sein soll, und der Aufhebung der beiden berüchtigten Kantonsstrassen-Niveauübergänge in Melide und Bissone wird die auf nächsten Sommer zu erwartende Fertigstellung des Seedamms die letzte Doppelstrasse auf der Gotthardbahn beseitigen. Die durchgehende Doppelstrasse von Immensee bis Chiasso soll also Ende dieses Jahres längst erstrebte Wirklichkeit werden.

## DIE GROSSEN TAGE DES AUTOMOBILS

Zum 36. Male gelangt heuer der Internationale Automobilsalon in Genf zur Durchführung. Er wird am 10. März im Palais des Expositions eröffnet und dauert bis zum 20. März. Aber das Palais des Expositions mit seinen Nebenhallen reicht bei weitem nicht aus, alles zu fassen, was sich hier dem Besucher darbieten will. Denn außer den Personenwagen, Spezialkarosserien, Last- und Nutzfahrzeugen und Zubehör – letztes Jahr wurden nahezu 10 000 Fahrzeuge gezählt – werden auch die Sektionen Baumaschinen, Traktoren, Industriefahrzeuge, Fertiggaragen und Garageeinrichtungen auf ein repräsentatives Unterkommen Anspruch machen. Dafür wird auf der Plaine de Plainpalais sowohl im Freien als auch in der vor zwei Jahren erstellten Traglufthalle der nötige Raum bereitgestellt. Der Automobilsalon 1966 verspricht also eine Grossveranstaltung von bisher kaum erreichtem Ausmass zu werden.

## NEUE SCHULHOTELS FÜR NACHWUCHS IN DER HOTELLERIE

Im kommenden Frühjahr werden zwei neue Schulhotels zur Ausbildung des Nachwuchses im Hotelgewerbe eröffnet. Bis jetzt bestanden Schulhotels in Davos und in der Lenk i.S., die, wie man feststellen kann, mit Erfolg ihr gastgewerbe pädagogisches Pensum erfüllen. Nun werden auch in Interlaken und in Montreux Schulhotels ihre Kurstätigkeit aufnehmen: das Schulhotel Europe in Interlaken mit einem ersten Jahreskurs für Servicelehrtochter, das Schulhotel Des Alpes in Montreux mit je einem ersten Jahreskurs für Kellnerlehrlinge und für Servicelehrtochter. «Du Midi» in Davos und «Wildstrubel» in der Lenk führen ihre Lehrtätigkeit für Kellnerlehrlinge, Hotelfachangestellte, Hotelfachassistentinnen und Servicelehrtochter im neuen Schuljahr weiter.

## PHOTOGRAPHEN / PHOTOGRAPHES

René Creux S. 11  
Fiechter + Homberger, Arosa S. 17, 18  
Giebel SVZ Frontispiz, S. 6, 12

Bruno Kirchgraber S. 3, 4, 5, 8  
Hugo Lörtscher S. 16  
Fred Mayer S. 20

## Veranstaltungen der kommenden Wochen

### Manifestations des semaines prochaines

In die Liste der Veranstaltungen werden aus Raumangel nur Anlässe aufgenommen, die über den Rahmen einer rein lokalen Veranstaltung hinausgehen

La liste des manifestations ne content, faute de place, que celles qui dépassent le cadre des manifestations purement locales

**Änderungen vorbehalten. Es wird keine Verantwortung übernommen**  
**Changements réservés. Ces renseignements sont donnés sans engagement**

#### Adelboden

Februar: 11., 25. Eisschaulaufen  
13., 19., 26. Eishockeyspiele  
14./15. Curling: Fondue-Cup  
16. Silleren SC: Gurtner-Jossi-Cup und  
President's Ladies Cup  
17./18. Curling: Schmid-Cup  
20. Schaufahren der Skilehrer  
23./24. Curling: Beefester Cup  
März: 3./4. Curling: Vinter-Cup  
5. Eishockeymatch  
6. Hahnenmoos-Riesenslalom  
10. Eisschaulaufen

#### Amden

Februar: 11. Hotel Churfürsten: Konzert  
des Musikvereins  
13. Ski: 8. Bärenfall-Derby, Ausscheidungs-  
rennen für die Schweizer Meisterschaften  
1966  
15. Hotel Churfürsten: Theaterabend

#### Andermatt

Februar: 12./13. Schweizerische Ski-  
meisterschaften: nordische Disziplinen

#### Appenzell

Februar: 13. Weissbad: Winter-Mannschafts-  
wettkampf Gz. Div. 7  
20. Ski: 5. Alpsteinlauf (Weissbad-Schwägalp-  
Urnäsch)

#### Arbon

März: 2. Landenbergsaal: Stalder-Quintett

#### Arosa

Febr./März. Geführte Skitouren. – Jeden  
Donnerstag: Standard-Riesenslalom  
Februar: 11. Eishockey-Meisterschaftsspiel  
12./13. Curling: König's Mörser  
(Clubmeisterschaft)  
14./15., 16./18. Curling: Embolden Plate  
(Figuren), Hotel Carmenna «La Perla»  
16., 23. Eisfeste  
17. Winterschiessen: Pistole auf Maran  
19./20. Winterschiessen: Gewehr und  
Kleinkaliber. – Curling: Valsana-Stone  
20. Eishockey-Freundschaftsspiel  
21./22., 26./27. Curling: Eden Ham,  
Maurera Kehraus-Cup  
24. Blitzschachturnier  
März: 1./2. Curling: Beyeler-Kanne  
2., 9. Eisfeste  
3. Blitzschachturnier  
6. Eishockey-Freundschaftsspiel

#### Ascona

Februar. Kunsteisbahn: Eishockeymatches,  
Curlingturniere  
22. Karneval: Risottoessen auf der Piazza  
23. Polentaessen mit «Saracche»  
(gesalzene Fische)

#### Avenches

Toute l'année. Musée romain

#### Baden

Februar: 11. Kursaal: Modeschau  
15. Kurtheater: «Die Kinder», Gastspiel  
Attila und Christiane Hörbiger  
17. Fastnacht: Verbrennen des «Füdlüburgers»  
19. Kurtheater: Operetteneaufführung  
20. Fastnachtsumzug  
26. Kurtheater: «Die tätowierte Dame»,  
Schauspiel von Tennessee Williams  
März: 4. Musiksaal Altenburg Wettingen:  
Duoabend Hansheinz Schneberger,  
Violine; Simon Burkhard, Klavier  
5. Kurtheater: Cabaret Rotstift

Das ganze Jahr. Kursaal: Täglich  
Nachmittags- und Abendkonzerte,  
Nightclub, Dancing, Attraktionen,  
Boulespiel. – Garten-Thermalschwimmbad:  
täglich geöffnet

#### Basel

Konzerte und Theater:  
Febr./Mai. Stadttheater: Oper, Operette,  
Schauspiel, Ballett. – «Komödie»: Lust-  
spiele, kleine Schauspiele, musikalische  
Komödien  
Februar: 11. Konservatorium: Konzert  
Internationale Gesellschaft für Neue Musik  
13. Theodorskirche: «Musica viva»  
14. Stadtcasino: Fernand Reynaud  
15. Musiksaal: Südwestfunkorchester  
Baden-Baden. Leitung: Ernest Bour.  
Soloist: Siegfried Palm, Violoncello  
16. Musiksaal: Jugendkonzert des Collegium  
Musicum Basel  
16., 18. Stadtcasino: Zofinger-Konzertärtli  
17./18. Musiksaal: Basler Kammerorchester.  
Leitung: Paul Sacher. Solisten und  
Kammerchor  
20. Musiksaal: Collegium Musicum Basel  
21. Stadttheater: Premiere «Dorian Gray today»  
von Max Lang (Ballett-Uraufführung)  
22. Stadtcasino: Konzert der Gesellschaft  
für Kammermusik  
23. Musiksaal: Symphoniekonzert der AMG.  
Leitung: Dr. Hans Münch. Soloist:  
Heinz Holliger, Oboe  
24. Hans-Huber-Saal: Konzert der Freunde  
alter Musik  
März: 4./20. Théâtre Fauteuil: René Quellat,  
Pantomime  
8. Musiksaal: Volkssymphoniekonzert der  
Basler Kulturgemeinschaft  
9. Stadttheater: Premiere «Der Besuch  
der alten Dame», Schauspiel von  
F. Dürrenmatt  
9./10. Musiksaal: Camerata academica des  
Mozarteums Salzburg. Leitung und Soloist:  
Géza Anda, Klavier  
Ausstellungen und Messen:  
Febr./13. März. Kunsthalle: Graham Sutherland –  
El Lissitzky. – Gewerbemuseum: Polnische  
Plakate